

Hauptseminar-Vorträge zur Bachelor-Arbeit VG WS 2019/20
 Am 12., 13. und 14.2.2020, Beginn jeweils um 9:00 Uhr im Raum 1/U37

Mittwoch, 12.02.2020			
Uhrzeit	Student(in)	Erstbetreuer(in), Zweitbetreuer(in)	Thema
09:00		Austen,	Flächenhafte Überführung von Gebieten mit niedrigem Lagestatus in das aktuelle Landeskoordinatensystem (Am Beispiel "Stöckhof", Gemarkung Warmbronn)
09:22		Austen,	Workflow-Erstellung zur Herstellung eines BIM-fähigen Geometriemodells mittels As-Built for Revit und VirtuSurv sowie Wirtschaftlichkeits- und Genauigkeitsuntersuchung der Modellierung
09:45		Austen,	Automatisierte Schaffung von Wegeflurstücken durch rechnerische Festlegung von Wegegrenzpunkten
10:07		Austen,	UAV Vermessung in der Flurneueordnung - Genauigkeitsvergleich und Einsparungsmöglichkeiten
Pause 15'			
10:45		Austen,	Vergleich von UAV-Systemen mit und ohne RTK Unterstützung in konkreten Anwendungsfällen
11:07		Austen,	Die Geodäsie im Spannungsfeld von BIM - denken wir neu
11:30		Gülch,	Lösen von typischen ingenieurs-vermessungstechnischen Aufgaben mit Hilfe von structure from motion Photogrammetrie
Pause			
12:45		Austen,	Untersuchung eines alternativen Messsystems zur Kippungsüberwachung von Fundamenten
13:07		Austen,	Genauigkeitsuntersuchung einer Low-cost-IMU zur kinematischen Anwendung im Monitoring
13:30		Austen,	Evaluation von Kanalmessmethoden - Systemvergleich Kanalmessstab, Leica GS18 T, 3D Laserscanning
13:52		Austen,	Vergleich verschiedener geodätischer Verfahren zum Erstellen von As-Built-Modellen für BIM im Straßenbau
Pause 15'			
14:30		Lehmkuhler,	5 D-Modellierung im Tiefbau nach BIM-Konzept
14:52		Lehmkuhler,	Usability-Analyse von Revit und FreeCAD anhand der Entwicklung eines 3D-Bestandsmodells
15:37		Lehmkuhler,	Untersuchung eines Laserscanning Systems unter einer Drohne im Vergleich zu einer herkömmlichen TLS Messung und Luftbildphotogrammetrie

Uhrzeiten sind ca. Angaben. Ggf. werden die Pausen angepasst um Abweichungen auszugleichen.

Die angegebenen Themen sollen in den Abschlusszeugnissen verwendet werden. Weisen Sie ggf. beim Vortrag auf Änderungen hin.

Hochschule für Technik Stuttgart

Bachelor-Studiengang Vermessung und Geoinformatik

Donnerstag, 13.02.2020			
Uhrzeit	Student(in)	Erstbetreuer(in), Zweitbetreuer(in)	Thema
09:00		Lehmkühler,	Geodätische Kontrolle der Leistung des Unternehmers und Lichtraumprofilkontrolle im Bereich Bauüberwachung Stuttgart 21
09:22		Lehmkühler,	Untersuchung der Konfigurationsmöglichkeiten in ArcGIS online am Beispiel einer Web-GIS Anwendung des Verband Region Stuttgart
09:45		Coors,	Analyse der Vor- und Nachteile einer kooperativen Nutzung von BIM und GIS am Beispiel eines Infrastrukturprojektes
Pause 15'			
10:22		Huep,	Wirtschaftlichkeit des Trimble SX 10 (im Vergleich mit Tachymeter und Scanner)
10:45		Huep,	Visualisierung und Drift der Eisgrotte im Schaufelferner, Oberflächenmessungen auf dem Schaufelferner und dem Daunferner zur Bestimmung der rezenten Gletscherabschmelzvorgänge im Gebiet der Stubaier Alpen
11:30		Gülch,	Vergleich von Photogrammetrie und Laserscanning in der Höhlenvermessung
Pause			
13:00		Gülch,	Entwicklung eines low-cost 3D Scanners für die hochgenaue, flexible Oberflächenerfassung in der industriellen Messtechnik
13:22		Gülch,	Erstellung einer 3D-Gebäudevisualisierung mittels UAV und Digitalkamera
13:45		Gülch,	Photogrammetrische Aufnahme einer Kirchenfassade zur Erstellung eines digitalen Bildplans und eines 3D-Modells
Pause 15'			
14:22		Gülch,	Vergleich von drei verschiedenen Methoden zur Umstellung von württembergisch Soldner Polygonpunkten zu UTM-Landeskoordinaten im bewaldeten Gebiet.
14:45		Gülch,	Untersuchung der Qualität von Smartphone-Aufnahmen für die photogrammetrische 3D Objektmodellierung
15:07		Gülch,	Lastheft und Konzeptentwicklung zum automatisierten Scannen von Crashfahrzeugen mit einem optischen Scanverfahren

Hochschule für Technik Stuttgart

Bachelor-Studiengang Vermessung und Geoinformatik

Freitag, 14.02.2020			
Uhrzeit	Student(in)	Erstbetreuer(in), Zweitbetreuer(in)	Thema
09:00		Lehmkühler,	Untersuchungen zur Genauigkeit der Positionsbestimmung mit Smartphones
09:22		Behr,	Implementierung einer automatisierten Konvertierung der Darstellungskonfiguration von Map Guide nach Map Server am Beispiel der Stadt Sindelfingen
09:45		Behr,	Erstellung eines Internet-Portals zur Bereitstellung und Auswertung offener Wetterdaten, bestehend aus einem DBMS und einem OGC-konformen Webservice
Pause 15'			
10:22		Behr,	Konzeption und Implementierung eines Open Source-Netzinformationssystems auf Basis von QGIS und Python
10:45		Schröder,	Erneuerbare Energien und offene Daten: Eine datenbankbasierte Analyse
11:07		Schröder,	Erstellung einer benutzerfreundlichen Oberfläche für ein Geoportal
11:30		Schröder,	Handlungsempfehlung zur Umstellung des Höhenbezugsrahmens der Stadt Reutlingen von DHHN 12 auf DHHN 2016
Pause			
12:30		Schröder,	Untersuchen spezifischer Anforderungen der biologischen Landbewirtschaftung zur Eingliederung in ein Flurbereinigungsverfahren
13:15		Bauer,	Analyse spezieller Festsetzungsinhalte: Berücksichtigung des Klimawandels in der Bauleitplanung
13:37		Bauer,	Vermessung und topographische Aufnahme eines Uferhangs zum Bau einer Hochwasserschutzwand am Bodensee
14:00		Bauer,	Neben Smart City auch smarte Kommune? - Maßnahmen für den ländlichen Raum"

Regularien

Bei allen Vorträgen ist die **Anwesenheit** aller Teilnehmer angebracht.

Der **Kurzbericht** zur Bachelorarbeit (im Umfang 2 Seiten DIN-A4) ist vor dem Vortrag dem Seminarleiter und den anwesenden Betreuern auszuhändigen. Bringen Sie hierzu 5 Kopien mit.

Die **Vortragsdauer** ist auf 15 Minuten (bei 1 Bearbeiter(in)), bzw. 25 Minuten (2 Bearbeiter(innen)) ausgelegt. Anschließend 5 Minuten Diskussion. **Konzentrieren Sie sich bitte auf die Inhalte der Bachelorarbeit.** Vorbereitende Arbeiten gehören nur in dem für das Verständnis der Arbeit erforderlichen Umfang dazu. Der Vortrag wird vom Seminarleiter und allen anwesenden Betreuern bewertet. Dabei fließt auch das **Zeitmanagement in die Note ein** (Vorgabe ± 2 Minuten ist ok). Dies bedeutet auch dass Sie die Redezeit ausnutzen sollen und nicht wesentlich unterschreiten.

Bei **Doppelarbeiten** ist klar darzulegen, wer was verantwortlich bearbeitet hat und was gemeinsam erarbeitet wurde.

Es wird erwartet, dass alles Material **VOR** der jeweiligen Präsentation auf dem Vortragslaptop installiert worden ist. Bitte selbständig Laptop mit einfarbigem Bildhintergrund, gegebenenfalls Beamer, Netzkabel, Beamerkabel, Adapter etc. über Herrn Reuss (Raum 2/181) organisieren.

Prof. Dr. Hardy Lehmkühler, Seminarleiter

Stand: 20.1.2020